NEWSLETTER N°22

Juli 2010

THEMEN

– Wie kommen die Bilder auf die Kinoleinwand?
– Deutscher Multimediapreis für Medienprojekt in Königsbrunn
– Kinder fotografieren ihre Welt
– Ein kunterbuntes Jahr in der MSA – Erfahrungsbericht zum FSJ Kultur

Wie kommen die Bilder eigentlich auf die Kinoleinwand?

Wie kommen die Bilder eigentlich auf die Kinoleinwand und wie kommt das Popcorn in die Tüte?
Marina Mayr vom Augsburger CinemaxX führte Vorschulkinder der Augsburger Kindertagesstätte Ulrich-Schiegg-Straße durch die Kinoräume. Der Kinobesuch bildete den Abschluss des Projektes **„Kinder kriechen durch die Röhre“**. Zuvor hatten sich alle am Projekt Beteiligten ihre selbst gestalteten Bildgeschichten auf der Leinwand angesehen.

Auch zwei Mütter hatten sich an dem Vormittag extra frei genommen. Sie begleiteten ihre Kinder zusammen mit den Kita-Mitarbeitern Lucia Podganski und Alexander Knipfer zur Abschluss-Veranstaltung des Projektes an den Willy-Brandt-Platz.
In **„Die 1000 Pokale“** und **„Hannah Montana, Opa Hans und Tom gehen ins Kino“** erzählen die jungen Filmemacher fantasiereich von einem Pferderennen und einem Kinobesuch. Vor ihrem eigenen Kinobesuch im CinemaxX konnten die Kinder in der MSA noch am eigenen Abbild erfahren, wie im Film getrickst wird. Mit Camcorder und einem Trickmischer verzauberten sie sich selbst zum Doppelgänger oder Kopflosen und konnten durch geschlossene Türen und Wände gehen. Das **Projekt zur frühen Medienbildung** wurde unterstützt vom **Bildungsreferat der Stadt Augsburg**.

Deutscher Multimediapreis für Medienprojekt in Königsbrunn

In der Wettbewerbskategorie **„Mediale Baustellen“** des Deutschen Multimediapreises für Kinder und Jugendliche „MB21 – Mediale Bildwelten“ wurde in diesem Jahr ein Preis an das Projekt **„Spurensuche in der Königsbrunner Heide“** vergeben.

Ausgezeichnet werden Kinder, die auf der Hauptschule auf dem Lechfeld Königsbrunn-Süd sind und im letzten Halbjahr gemeinsam mit der Medienstelle Augsburg die Königsbrunner Heide und das Thema Umweltbildung medial erkundet haben.
Der Preis besteht aus der Teilnahme an einem **„Mobile Learning-Workshop“**, der unter anderem Geocaching-Elemente enthält.

„MB21 – Mediale Bildwelten“ ist der wichtigste Multimediawettbewerb für Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre. Als bundesweiter Wettbewerb setzt er sich für die Förderung von Medienkompetenz und den kreativen Umgang mit Neuen Medien ein.
Mit der Website www.mb21.de bietet er zudem eine Plattform, auf der junge Einsteigerinnen und Einsteiger sowie Expertinnen und Experten Platz finden, über ihre kreativen Ideen, Projekte oder Produkte zu kommunizieren.

Ein Baustein aus dem Projekt „Spurensuche in der Königsbrunner Heide“ wird am **Donnerstag, den 29. Juli um 18.00 Uhr im Königsbrunner Jugendzentrum YouZ** vorgestellt. **„7 Freunde auf Mission“** ist der Titel eines Kurzspielfilms, der im Rahmen einer Projektwoche der 5b an der Hauptschule Königsbrunn-Süd entstanden ist.
Das Filmprojekt wurde unterstützt von der Regierung von Schwaben und dem Amt für Jugend und Familie des Landratsamtes Augsburg.

Das Projekt „Spurensuche in der Königsbrunner Heide“ wird gefördert aus dem **Umweltfonds des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit**.

Kinder fotografieren ihre Welt

Mit dem Beginn der sonnigen Sommertage begannen viele Kindertagesstätten und Schulen in Augsburg und Umgebung mit Fotoprojekten. **„Stadt, Land, Fluss“** lautet das Motto des diesjährigen Augsburger Kinderfotopreises. Zu diesem Thema können noch bis 17. September 2010 Fotoarbeiten an die MSA – Medienstelle Augsburg des JFF eingesandt werden.

Die ersten Fotos sind bereits in der Medienstelle Augsburg eingegangen und werden in den nächsten Tagen in die Foto-Galerie unter www.kinderfotopreis.de gestellt.
Auf dem Portal finden sich auch weitere Informationen und Tipps zum Wettbewerb.
Dieses Jahr beteiligen sich auch vermehrt Kinder aus dem Landkreis am Augsburger Kinderfotopreis.

Er wird veranstaltet von der MSA, der Stadt Augsburg, dem Amt für Jugend und Familie des Landkreises Augsburg, dem Projekt KINDER CHANCEN und der City Initiative Augsburg (CiA).

Ein kunterbuntes Jahr in der MSA – Erfahrungsbericht FSJ Kultur

„Und was machst du jetzt so?“ – „Ein FSJ Kultur in der MSA.“ – „Ein was?! Und wo bitte?“ An diese Reaktionen habe ich mich schnell gewöhnt. Komisch daran ist eigentlich nur, dass ich vor ungefähr einem Jahr selbst noch nicht wusste, dass man ein freiwilliges soziales Jahr (kurz FSJ) auch im Bereich Kultur machen kann. Und noch viel schlimmer: Ich hatte trotz 19 Lebensjahren in Augsburg keine Ahnung, was die MSA ist oder macht.
Als ich aber auf der Suche nach einer Möglichkeit, nach dem Abi eine Verschnaufpause einzulegen und mal etwas Praktisches auszuprobieren, auf die Internetseite der Medienstelle gestoßen bin, war für mich ganz klar: Das ist genau das, was ich machen möchte! – Kinder, Jugendliche, Pädagogik, Medien!

Ich hatte auch keine Ahnung, dass ich die erste FSJ-lerin in der Medienstelle sein würde. Aber schon nach der ersten Woche habe ich mich vollkommen integriert gefühlt und hatte das Gefühl, mehr für mich wichtige Dinge gelernt zu haben, als in meinem Schulleben.
Ich lernte nicht nur ein FireWire- von einem USB 2.0-Kabel zu unterscheiden...
Doch das Jahr hatte gerade erst angefangen und die eigentlich wichtigen Erfahrungen kamen mit den Projekten. Meine Erkenntnisse: Es ist ganz toll zu sehen, wie wahnsinnig motiviert Kinder beim Fotografieren und Filmen sind und was für beeindruckende Ergebnisse dabei rauskommen können; es ist ziemlich kompliziert Erzieherinnen den Unterschied zwischen linker und rechter Maustaste zu erklären; in jeder Schulklasse gibt es einen Jungen mit dem Namen Mert und Fünftklässler sind um einiges schwerer zu begeistern als Erstklässler.

Mein Fazit: Das FSJ Kultur in der MSA war die beste Wahl, die ich für das Jahr nach dem Abitur treffen konnte und ich habe durch die vielfältigen Projekte und den Umgang mit Menschen jeder Altersgruppe eine ganze Menge gelernt.
Mein FSJ war wie ein FireWire-Kabel: Schnellstmögliche Übertragung größtmöglicher Datenmengen in kürzester Zeit.

Der Träger des FSJ in Bayern ist die BAG Spielmobile.
www.fsj.spielmobile.de

Medien & Pädagogik

MSA

Medienstelle
Augsburg | JFF

Medienstelle Augsburg des JFF
Willy-Brandt-Platz 3
86153 Augsburg

fon: 0821 / 324-2909
email: msa.stadt@augsburg.de

www.medienstelle-augsburg.de

Redaktion:

Jo Graue – Leiter der MSA
Steffen Steyer
Frederike Guggemos